



10. Dezember 2020
1 Seite

Josef Braun Pesenlern 61 85456 Wartenberg	Tel.: 08762/2974 Am besten Mo – Do von 10 Uhr – 12 Uhr
---	--

E-Mail: Braun-Wartenberg@t-online.de
Homepage: ive.xyz

Widerlegung der statistischen Deutung von der Entropie 2

Einleitung

Es kann an jeder TU / Uni, mit einer Physik-Fakultät, gelehrt werden.
Von der TU-Chemnitz fand ich eine gute Darstellung, die das Thema zu meiner ersten Widerlegung anders beschreibt.

Auf der PDF-Seite 3 (entspricht der Skriptseite 23) die normal über einen Unterpunkt auf meiner Webseite erreichbar ist, wird oben links ein Volumen in der Mitte durch eine Trennwand abgeteilt und in der linken Hälfte befinden sich alle Teilchen. Es wird darunter von einer Wahrscheinlichkeit P geschrieben ($P=2^{-N}$). Weiter darunter kann die Entropie negativ werden vgl. $S = -k_B N \ln 2$, was normal auch nicht der Fall sein kann.

Dann wird oben rechts das Volumen ohne Trennwand dargestellt und eine Wahrscheinlichkeit von $P \approx 1$ gesetzt.

Begründung

Es geht immer um die Wahrscheinlichkeit, dass alle Teilchen links sind vor und nach dem Öffnen der Trennwand und nicht nach dem Herausziehen dieser.
Denn dann stimmt das Vorgehen nicht mit dem Ausgang / Ansatz auf der PDF-Seite 1 (entspricht der Skriptseite 21) überein.

Es ist also leider nichts bewiesen vgl. PDF-Seite 5 (entsprechend der Skriptseite 25) oben.